

sammenhang und planmäßig geführt. In diesem sozusagen konzentrischen Angriffe liegt gerade die Stärke und Unbesiegbarekeit der deutschen Bewegung."

Nach 1871 reifte die Einigung von Lassalleanern und Eisenachern heran. Durch die historischen Ereignisse von 1870/71 war der jahrelange Streit über den Weg der nationalen Einigung gegenstandslos geworden. Dank ihrem mutigen Kampf gegen den preußisch-deutschen Militärstaat wuchs der Einfluß der Eisenacher rasch an. In den sich verschärfenden Klassenauseinandersetzungen nach der Reichseinigung verbreitete sich unter den bewußten Proletariern Deutschlands immer stärker die Erkenntnis, daß die Interessen der Arbeiterklasse nur im geeinten Kampf gegen die Unternehmer und den preußisch-deutschen Militärstaat durchgesetzt werden konnten. Diese Erfahrungen sowie die Hilfe, die Marx und Engels den Eisenachern erwiesen, bewirkten, daß der Einfluß der Dogmen Lassalles in der deutschen Arbeiterbewegung zurückging. In zunehmendem Umfang wurden Eisenacher und Lassalleaner von den Staatsorganen verfolgt, weil sich beide in Opposition zu den herrschenden Klassen befanden.

Die Vereinigung der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei mit dem Allgemeinen Deutschen Arbeiterverein im Mai 1875 auf dem Kongreß in Gotha war ein bedeutsames Ereignis in der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung. Die Partei der deutschen Arbeiterklasse erhielt jetzt einen wirklich nationalen Charakter. Die Vereinigung beendete den jahrelangen Bruderkampf in der deutschen Arbeiterbewegung. An der Spitze der deutschen Arbeiterklasse stand jetzt eine einheitliche Partei, die dem Kampf gegen die junkerlich-bourgeoise Ausbeuterordnung und gegen den preußischen Militarismus Richtung und Ziel weisen konnte.

Das auf dem Kongreß in Gotha angenommene Parteiprogramm entsprach jedoch nicht der Bedeutung der Vereinigung. Weil einige Führer der Eisenacher in entscheidenden Fragen der Theorie und Praxis des Klassenkampfes mit den Vertretern der Lassalleaner einen faulen Kompromiß schlossen, retteten sie die Ideologie der Lassalleaner vor dem völligen Bankrott. Sie ließen zu, daß im Programm nicht die marxistische Konzeption der Eisenacher, sondern die opportunistische der Lassalleaner zum Ausdruck kam. Das Gothaer Programm widersprach in seinen Grundthesen den marxistischen Erkenntnissen und den Erfahrungen des Klassenkampfes und bedeutete einen Rückschritt gegenüber dem Programm von Eisenach. In diesem Programm wurden vor allem nicht die Lehren gezogen, die sich aus dem heldenhaften Kampf der Pariser Kommunarden ergeben hatten. Lassalleanisch gefärbte kleinbürger-